



Wohnen im Passivhaus – Auf einen Blick

Hinweise zur Nutzung

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
der Stadt Walldorf
Nußlocher Straße 9

W
WOHNUNGS
WIRTSCHAFT
WALLDORF



WOHNUNGSLÜFTUNG

Lüftung in der Wohnung:

Die Versorgung der Wohnung mit genügend frischer Luft wird von der Lüftungsanlage über die Zuluft sichergestellt. Zuluftöffnungen, Überströmöffnungen unter Türen und Abluftöffnungen sind immer freizuhalten! Die Lüftungsanlage ist zentral gesteuert und muss über das ganze Jahr hinweg laufen.

Im heißen Sommer:

Zur Vermeidung von Überhitzung der Wohnung im Sommer sollte man nachts oder frühmorgens über geöffnete Fenster lüften (**Nachtlüftung**) und die Wohnung mit kühler Luft durchlüften. Vor Anstieg der Außentemperatur (im Hochsommer spätestens ab 9:00Uhr) **tagsüber Fenster und Rollläden schließen** (Verschattung). So kann die Wohnung über den Tag kühler als die Außentemperatur bleiben. Energiesparende Haushaltsgeräte können helfen, die zusätzliche interne Wärmezeugung zu reduzieren.

Im Winter (Heizperiode):

Im Normalbetrieb sind im Winter die **Fenster** in der Wohnung **geschlossen zu halten**- darauf ist das gesamte System ausgelegt. Die Lüftungsanlage sorgt bei geschlossenen Fenstern für Frischluft. Fenster in der kalten Jahreszeit tagsüber möglichst nicht verschatten, die Sonne hilft Heizwärme

Wärmeverluste in der Heizperiode sind zu vermeiden:

Fenster in der Heizperiode möglichst nur im Bedarfsfall zur **Stoßlüftung** öffnen, z.B. sehr viel Personen sind im Raum, Küchendampf etc. Dann Fenster ganz für ein paar Minuten öffnen und wieder schließen. Eingangstüre und Balkontüre nach dem Benutzen möglichst rasch wieder schließen!

In der Heizperiode **keine Kippstellung der Fenster** vornehmen.

Gekippte Fenstern im Winter sind ungünstig:

- Die Heizung ist nicht für die Wärmeverluste durch gekippte Fenster ausgelegt.
- Starke erhöhte Wärmeverluste können durch die Heizung nicht ausgeglichen werden und die Wohnung wird kalt.
- Die Außenluftmenge in der Wohnung wird zu hoch und die Raumluft zu trocken.
- Die Funktion der Wohnungslüftungs-Anlage kann durch gekippte Fenster gestört werden, andere Räume erhalten dann möglicherweise weniger Luft als eingestellt und erforderlich.

Küchenabzugshauben:

Als Küchenabzug sind **nur reine Umlufthauben** zulässig! Keine Dunstabzugshaube an das Lüftungssystem anschließen (Brandschutz)!

Wäschetrockner:

Keine Ablufttrockner im Passivhaus verwenden, es sind nur **Kondensationstrockner** zulässig!

FASSADE

Fenster:

Keine flächigen Gegenstände und helle bzw. reflektierende Flächen innen vor den Gläsern anbringen (Mindestabstand 20 cm). Dies kann ansonsten bei der Dreifachverglasung durch partielle Erwärmung des Glases zu Glasbruch kommen.

Außenwände:

Die Außenwände sind gut gedämmt und gedichtet. Verletzungen der Luftdichten Hülle und der Außendämmung durch Dübel, Nägel, Schrauben sind zu unterlassen. Das Montieren einer Satellitenschüssel ist aufgrund der Dichtheit des Gebäudes untersagt. **Achtung, Schimmelgefahr.**

TRINKWASSER

Trinkwasserhygiene:

Wasserleitungen müssen durch Nutzung oder durch Spülung hygienisch gehalten werden. **Mindestens alle 3 Tage Wasser** aus der Küchenarmatur **entnehmen**. Bei längerer Abwesenheit bitte dafür sorgen, dass hier regelmäßig Wasser entnommen wird. Nach Rückkehr von längerer Abwesenheit das Wasser in der Küchenspüle ca. 5 Minuten laufen lassen.